

Liebe/Lieber \_\_\_\_\_

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER  
DR.-GEORG-AUGUST-ZINN-SCHULE



Vom **8. September 2015** an besuchst Du die Dr.-Georg-August-Zinn-Schule in Gudensberg. Einiges wird für Dich dann anders sein als bisher. Die Schule ist größer, Du bekommst einige neue Klassenkameradinnen und -kameraden, Du bekommst neue Lehrerinnen und Lehrer, Du bekommst neue Unterrichtsfächer und ... und ... und ...

Wir möchten, dass Du Freude an der Schule hast und dass Du Dich in unserer Schule wohl fühlst. Damit Dir das Eingewöhnen leichter fällt, überreichen wir Dir dieses kleine Heft. Beim Durchblättern wirst Du feststellen, dass einige Seiten noch nicht ausgefüllt sind. Keine Sorge, bringe dieses Heft am ersten Schultag mit zur Schule. Gemeinsam mit Deiner neuen Klassenlehrerin/ mit Deinem neuen Klassenlehrer wirst Du die Lücken schließen.

Wir wünschen Dir einen guten Start.

Deine Klassenlehrerin / Dein Klassenlehrer, der Förderstufenleiter und der Schulleiter

### **Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, herzlich willkommen!**

Die Dr.-Georg-August-Zinn-Schule freut sich auf Euch und Sie als neue Mitglieder der Schulgemeinde.

Dieses kleine Heftchen wurde von dem Förderstufenleiter, Herr Rubisch, zusammengestellt. Es enthält Informationen, die helfen sollen, nicht nur die ersten Tage problemlos zu bewältigen. Sollten dennoch Fragen auftauchen, so stehen wir alle gern mit Rat und Tat zur Seite.

Hinweisen möchte ich noch auf zwei wichtige Aspekte:

- Am ersten Elternabend im September wird die Schulvereinbarung besprochen, die wir seit 2010 haben. Alle Gremien der GAZ haben damit ein Dokument geschaffen, das unter dem Leitmotiv  
**„Schule – miteinander leben, lernen und gestalten“**  
die Grundlagen unserer gemeinsamen Anstrengungen festlegt. Durch die Unterschrift von Eltern, Schülern und Lehrkräften wird diese Vereinbarung anerkannt und dient als ethisch-moralische Richtschnur unserer erzieherischen und pädagogischen Arbeit.
- Lesen Sie zum zweiten wichtigen Aspekt die Seite 18.  
K. Stiebeling, Schulleiter

Hier kannst du ein Foto deiner Klasse einkleben.

## Wie verläuft der 1. Schultag?

Der erste Schultag für Dich ist der **08.09.2015**.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 09.00 – 09.30 h | Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche, Gudensberg, Fritzlärer Straße.<br>Den Gottesdienst kann jede/jeder besuchen, der möchte, unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. Die Teilnahme ist <b>freiwillig</b> .   |
| 10.00 – 10.30 h | <b>Offizielle Begrüßungsfeier</b> für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 in der Aula im 1. Stock der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule. Die Teilnahme ist <b>verpflichtend</b> .   |
| 10.40 – 12.30 h | <b>Eltern:</b> Die Eltern der neuen Klassen 5 treffen sich in Klassenräumen. Dort werden Elternvertreter und Schulleitungsmitglieder mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen von den Besonderheiten der Schule berichten. Zudem bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Elternschaft der neuen Klassen kennen zu lernen.<br><br>Die <b>Großeltern</b> und die <b>anderen Gäste</b> können zeitgleich in die Cafeteria gehen und sich mit Speisen und Getränken stärken.<br><br><b>Schüler:</b> Unterricht (dazwischen große Pause) |
| danach          | Heimweg<br>Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler zu den Bussen.  |

In der **ersten Schulwoche** findet **nur Klassenlehrerunterricht** statt.



## Was soll ich am ersten Tag alles mitbringen?

Du hast am ersten Tag nur wenig Unterricht.  
Mitbringen solltest Du:

- dieses Heftchen,
- Schreibsachen,
- ein Hausaufgabenheft,
- ein oder zwei leere Stundenpläne,
- Dein Schulfrühstück und Getränk,
- persönliche Dinge (Taschentuch, ...).

## Welche Schulsachen hast Du in nächster Zeit nötig? Was kann während der Ferien schon besorgt werden?

Liebe Schülerin, lieber Schüler,  
**liebe Eltern,**

Sie meinen es sicher gut, wenn Sie vorsorglich Hefte, Malkasten und Zeichenblock besorgen. Doch bitten wir Sie herzlich, die im Unterricht benötigten Utensilien unbedingt nach den Ansagen der Fachlehrerinnen und Fachlehrer einzukaufen. Diese haben sich Gedanken gemacht über das Material, das ihr Kind benötigt, und können begründen, warum es dieses und kein anderes sein soll. **Die genauen Informationen können Sie der Materialliste entnehmen, die vor den Sommerferien noch auf der Homepage der Schule veröffentlicht wird.**

Füller, Tintenpatronen, Bleistift, Spitzer sowie 5 - 6 Bunt- und Filzstifte sind sicher vorhanden, genauso wie auch Radiergummi, Schere und Kleber. Ein Hausaufgabenheft muss jede und jeder verpflichtend führen. Einen Locher (für zu Hause) und einen Heftschröner hast du sicher auch. Die Gegenstände, die Du hier siehst, hat Karlchen für das Schreibmäppchen bereitgelegt.

**Was fehlt ihm noch?** Schreibe es auf diese Seite oder male es dazu. Packe dann Dein eigenes Schreibmäppchen.



Ort	Anfahrt zur 1. Stunde	Anfahrt zur 2. Stunde
<b>Stadtgebiet Gudensberg</b>		
Obervorschütz	7.25 Uhr (Madener Str.)	8.22 Uhr (Madener Str.)
Maden	7.28 Uhr	8.25 Uhr
Dissen	7.05 Uhr und 7.30 Uhr	8.12 Uhr und 8.24 Uhr
Deute	7.33 Uhr und 7.38 Uhr (Mitte)	8.15 Uhr und 8.27 Uhr
Gleichen	7.43 Uhr	8.21 Uhr
<b>FZ-Werkel</b>	7.36 Uhr Frankfurter Str.	8.16 Uhr Mitte
<b>Stadtgebiet Niedenstein</b>		
Ermetheis	6.52 Uhr	8.03 Uhr
Niedenstein	6.55 und 6.58 Uhr	8.06 Uhr
Wichdorf	7.00 Uhr und 7.02 Uhr	8.11 Uhr
Kirchberg	7.40 Uhr	8.18 Uhr
Metze	7.06 Uhr und 7.11 Uhr	8.23 Uhr
<b>Gemeindegebiet Edermünde</b>		
Besse	7.03 Uhr	8.14 Uhr
Holzhausen	6.54 Uhr und 7.19 Uhr	8.01 Uhr
Haldorf	7.02 Uhr und 7.27 Uhr	8.09 Uhr
Grifte	6.57 Uhr und 7.22 Uhr	8.04 Uhr

## Dein Weg mit dem Schulbus

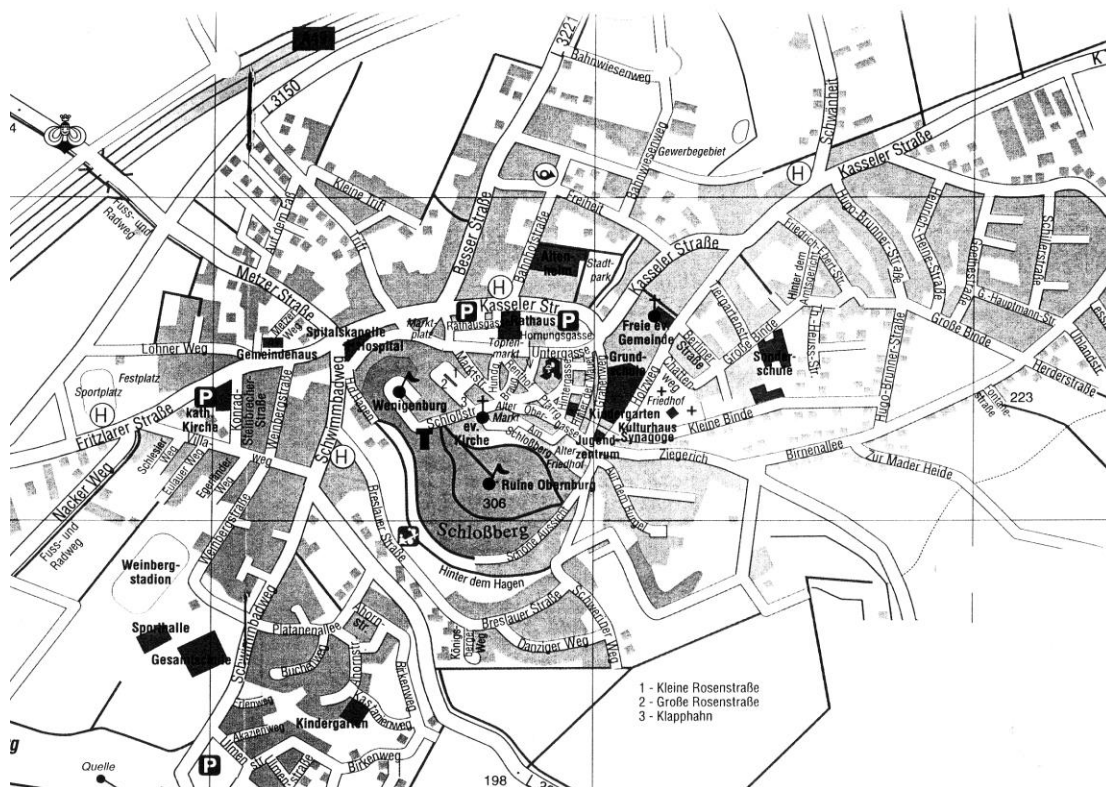
Dein Schulbus fährt morgens in Deinem Wohnort an den bekannten Bushaltestellen ab und bringt Dich zur Schule. Es fahren Busse zur 1. und 2. Stunde.  
Umgekehrt fährt Dich der Schulbus nach Schulschluss von der Schule aus nach Hause.

An den Tagen mit Nachmittagsangebot fahren gegen 16.00 Uhr noch einmal Schulbusse in alle Wohnorte unseres Einzugsbereiches, das ist montags bis donnerstags der Fall.

Damit der Busfahrer Dich mitnimmt, musst Du im Besitz einer gültigen Fahrkarte sein. Diese Fahrkarte bekommst Du bei uns kostenlos (Der Landkreis bezahlt sie für Dich!) von Deinem Klassenlehrer/ Deiner Klassenlehrerin. Solange Du sie noch nicht erhalten hast, darfst Du ohne Fahrkarte fahren.

Die Busfahrkarte ist ein Jahr lang gültig. Verwahre sie gut, denn sie ist teuer. Solltest Du sie verlieren, kostet die Ersatzfahrkarte Geld!

Wenn Du in Werkel wohnst, musst Du Dir die Busfahrkarte selbst besorgen. Im Antragsverfahren können Deine Eltern Geld zurückerhalten



## Dein Schulweg in Gudensberg

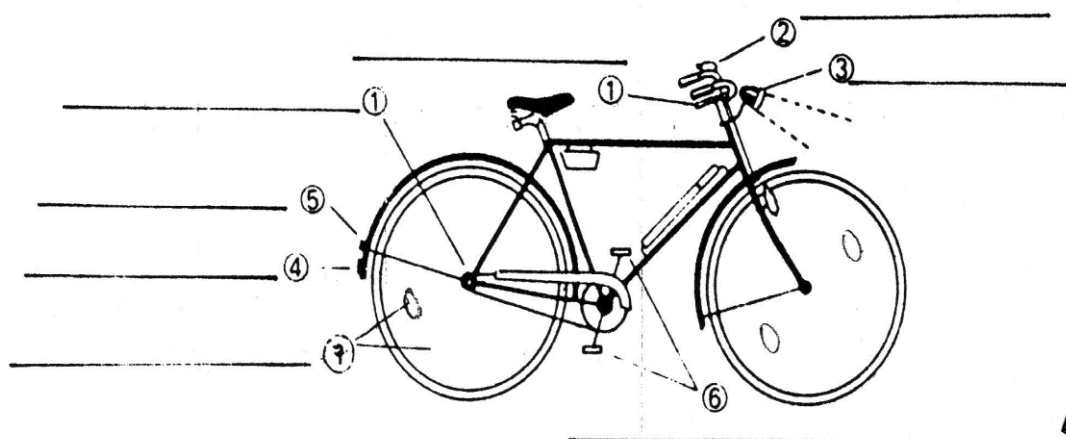
- ▶ Schüler, die zwischen der Kasseler und Besser Str. wohnen:  
Kasseler Straße – Fritzlarer Straße – Überqueren der Metzger Straße – überqueren der Fritzlarer Straße – Schwimmbadweg (rechter Fußweg) bis zur Schule.
- ▶ Schüler aus dem Neubaugebiet am Lamsberg einschließlich der Wohngebiete zwischen Kasseler Straße – Grabenweg – Ziegerich – Birnenallee:  
Kasseler Straße – Untergasse – Markt – Schwimmbadweg – vor der Breslauer Straße Überqueren des Schwimmbadweges – auf dem rechten Fußweg weiter bis zur Schule  
Oder: Obergasse – Marktstraße – Markt – dann weiter wie oben  
Oder: Am Schloßberg bzw. Bürgel – Breslauer Straße in Richtung Schwimmbadweg – Überqueren des Schwimmbadweges – weiter wie oben.
- ▶ Schüler, die in der Altstadt wohnen: Marktstraße – Markt – Schwimmbadweg – vor der Breslauer Straße Überqueren des Schwimmbadweges – auf dem rechten Fußweg weiter bis zur Schule.
- ▶ Schüler, die zwischen Besser Straße und Fritzlarer Straße wohnen:  
Überqueren der Fritzlarer Straße am Überweg Metzger Straße oder am ev. Gemeindezentrum – weiter zum Schwimmbadweg oder zum Villaweg – auf der rechten Seite weiter zur Schule.
- ▶ Schüler, die zwischen Schwimmbadweg und Fritzlarer Straße wohnen:  
Über Weinbergstraße und Schwimmbadweg zur Schule.

- ▶ Schüler, die im Neubaugebiet an der Breslauer Straße und am Schlossberg wohnen: Breslauer Straße in Richtung Schwimmbadweg – Überqueren des Schwimmbadweges – Schwimmbadweg – auf dem rechten Fußweg weiter bis zur Schule.
- ▶ Schüler, die im Neubaugebiet mit den Baumnamen-Straßen wohnen: Über Platanenallee oder den Schwimmbadweg – Überqueren des Schwimmbadweges.
- ▶ Schüler, die im Neubaugebiet Rieslingring wohnen, benutzen den Fußweg, der Am Rebstock hinter der Schulsporthalle entlangführt.

### Wenn Du mit dem Fahrrad zur Schule fährst,

muss Dein Fahrrad verkehrssicher sein!

Die folgenden Teile müssen an Deinem Fahrrad vorhanden sein, und sie müssen funktionieren!



**Schütze Deinen Kopf und trage einen Helm.**

## Hilfe, ich finde meinen Klassenraum nicht mehr!

Halb so schlimm! Wozu gibt es Pläne?

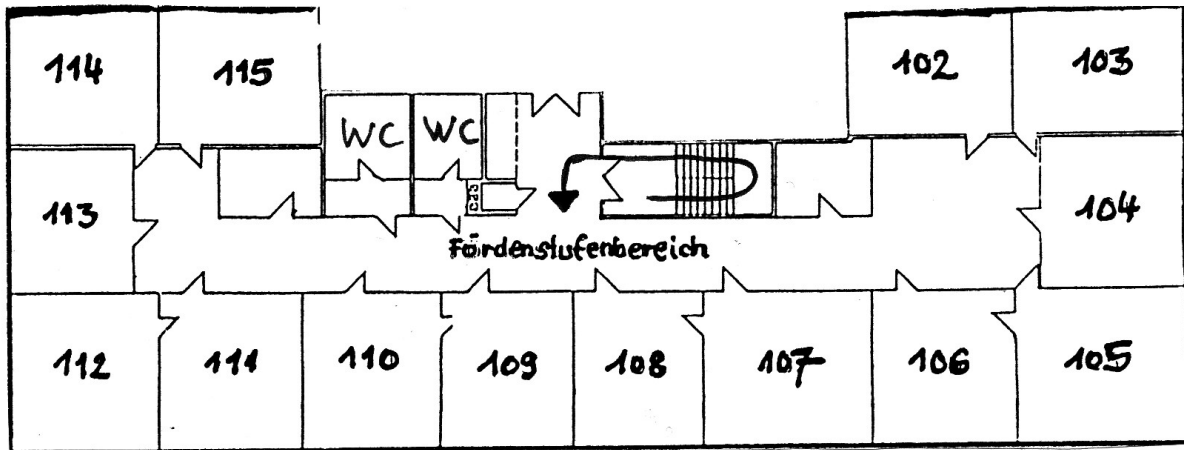
Also: Benutze immer den **Treppenaufgang A**.

Geh hinauf und dann nach links.

Du kannst jetzt Deinen Klassenraum suchen.

Verlängere den Pfeil und zeichne in Deinen Raum ein dickes Kreuz.

Auf dem Plan erkennst du auch, wo Toiletten sind.



## Das ist ja ein Witz! Ist das ein Witz?

Was haben ein Schulkind und ein Auto gemeinsam?

Lehrer/in: Was passiert, wenn Euer Auto keinen Sprit mehr hat?

Schüler/in: Es bleibt stehen. Es kann nicht mehr weiterfahren.

Lehrer/in: Was passiert, wenn ihr Eurem Körper keine Nahrung gebt?

Schüler/in: Dann kriegt man Magenschmerzen. Man kann schlechter aufpassen.

Lehrer/in: Richtig. Wenn der Körper nicht genug Nahrung bekommt, wächst er aber trotzdem weiter. Nur - für das Denken bleibt keine Energie mehr übrig.

**ALSO:** Schulkind und Auto funktionieren nur unter bestimmten Bedingungen!

**Kein Frühstück – keine Kraft zum Aufpassen und Denken – schlechte Noten!  
Das will doch kein Mensch!!!**



<b>Stundenplan</b>						
	<b>Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>1. Std.</b>	<b>07.55 – 08.40</b>					
<b>2. Std.</b>	<b>08.45 – 09.30</b>					
	<b>Pause</b>					
<b>3. Std.</b>	<b>09.50 – 10.35</b>					
<b>4. Std.</b>	<b>10.40 – 11.25</b>					
	<b>Pause</b>					
<b>5. Std.</b>	<b>11.45 – 12.30</b>					
<b>6. Std.</b>	<b>12.35 – 13.20</b>					
	<b>Mittagspause</b>					
<b>8. Std.</b>	<b>14.15 – 15.00</b>					
<b>9. Std.</b>	<b>15.00 – 15.45</b>					

### Die neuen Lehrer und Unterrichtsfächer

Deine Klassenlehrerin/ Dein Klassenlehrer heißt: \_\_\_\_\_.

Deine Klassenlehrerin/ Dein Klassenlehrer möchte Dir und Deinen Eltern ein guter Berater sein.

Deutsch ..... \_\_\_\_\_

Englisch ..... \_\_\_\_\_

Mathematik ..... \_\_\_\_\_

Sport ..... \_\_\_\_\_

Religion ..... \_\_\_\_\_

Kunst ..... \_\_\_\_\_

Musik ..... \_\_\_\_\_

Biologie ..... \_\_\_\_\_

Erdkunde ..... \_\_\_\_\_

Lernzip ..... \_\_\_\_\_

Klassenlehrer-Stunde .... \_\_\_\_\_

## **Liebe Schülerinnen und Schüler der neuen Förderstufenklassen 5,**

### **liebe Eltern,**

nach den Beschlüssen aller Gremien der GAZ werden entgegen der langjährigen Praxis die Schüler der Förderstufe in der Klasse 5 seit dem Schuljahr 2010/11 in allen Fächern gemeinsam unterrichtet. Es **entfällt** damit **die frühe Differenzierung** in Leistungskurse in Mathematik und Englisch nach dem 1. Halbjahr in Jahrgang 5. Der **Unterricht in B-Kursen** oder C-Kursen **beginnt** also **im Jahrgang 6, 1. Halbjahr**. Wir möchten den Schülerinnen und Schülern etwas mehr Zeit geben, sich einzuleben und ihre Stärken zu entwickeln.

Alles Weitere entnehmen Sie bitte diesem Heft. Weitere Informationen findet man auch auf unserer Homepage: [www.gaz-gudensberg.de](http://www.gaz-gudensberg.de)  
Sie können sich natürlich auch gern zu einem persönlichen Gespräch anmelden.

K. Stiebeling, Schulleiter

### **Warum Kursunterricht?**

Im Kursunterricht probierst Du, in welcher Lerngruppe Du am besten lernen kannst: im C-Kurs, im B-Kurs oder in der Gymnasialklasse.

Je nachdem, in welchen Kursen Du lernst, wirst Du am Ende des 6. Schuljahres in den Hauptschulzweig oder den Realschulzweig versetzt.

Das, was alle lernen müssen, lernst Du im C-Kurs. Etwas schwieriger wird es im B-Kurs. Am meisten musst Du in der Gymnasialklasse leisten.

Wenn das, was Du im Kurs lernst, zu leicht für Dich ist, wenn Du Dich also überhaupt nicht anstrengen musst, dann ist es für Dich besser, wenn Du aufgestuft wirst, von C nach B. Auch eine Aufstufung in die Gymnasialklasse ist möglich.

Wenn das, was Du im Kurs lernen musst, zu schwer für Dich ist, Du Dich also sehr anstrengen musst und doch nur schlechte Noten bekommst, dann wirst Du abgestuft, von dem Gymnasialzweig in die Förderstufe oder von B nach C. Du wirst aber nicht sofort abgestuft. Du besuchst zunächst den Förderunterricht. Dort versucht eine Lehrerin / ein Lehrer, Deine Stofflücken mit Dir zu füllen.

Auf- und Abstufungen finden immer zu Zeugnisterminen statt.

## Förderunterricht

ist ein besonderer Unterricht, zusätzlich, immer nachmittags, und er findet in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Kindern statt. Wenn Du teilnehmen **sollst**, wirst Du schriftlich dazu aufgefordert. Wenn Du teilnehmen **möchtest**, lass Dich von Deinen Eltern bei der Förderstufenleitung anmelden, oder melde Dich selbst bei ihr. Die Plätze werden vergeben, man kann nicht einfach so hingehen.

- Wenn Du erhebliche Probleme mit dem Rechtschreiben hast und Notenschutz bzw. Nachteilsausgleich in Anspruch nimmst, dann nimmst Du das ganze Jahr am LRS-Kurs teil. Wir haben dafür extra eine Lerntrainerin engagiert. Daher kostet der Kurs für jeden Teilnehmer einmal im Halbjahr 15,- €, das ist viel preiswerter als eine einzige Nachhilfestunde!
- Wenn Du in Deutsch, Mathe oder Englisch etwas noch nicht verstanden hast, kannst Du diese Inhalte in 20 Stunden Förderunterricht (10 Nachmittage) kostenfrei aufarbeiten und nachlernen. Danach kommst Du sicher wieder alleine zurecht.
- Wenn Du nicht mühelos leserlich handschriftlich schreiben kannst, wenn Du auch nicht gut lesen kannst, dann kommst Du in den Schreib- / Lesekurs, denn Lesen und Schreiben muss man in JEDER Unterrichtsstunde können.

## Religion in meiner Klasse

Der Religionsunterricht ist bei uns in den Jahrgängen 5 und 6 so organisiert, dass alle Kinder einer Klasse gemeinsam am Unterricht teilnehmen.

Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Einübung religiöser Praxis, sondern es wird grundsätzliches Wissen über die christlichen Religionen, das Judentum und den Islam vermittelt.

Vom Jahrgang 7 an wird der Religionsunterricht konfessionsbezogen (ev./kath.) erteilt, oder es besteht die Möglichkeit, das Fach Ethik zu wählen.

Wenn in den Familien Gesprächsbedarf entsteht, dann melden Sie sich bitte.

**Raum der Stille****(R 142)**

In unserer Schule gibt es einen „Raum der Stille“. Hier wird nicht gearbeitet und getobt,

sondern man soll sich in ruhiger Atmosphäre ausruhen können.

Bittet Eure Reli-Lehrer, Euch den Raum zu zeigen.

An der Tür hängen die Öffnungszeiten.

Achtet auch auf besondere Aushänge. Manchmal werden hier kleine „Auszeiten“ angeboten, mit Geschichten und Gebeten.

Die können wir auch extra für Eure Klasse gestalten. Ihr könnt mich gerne ansprechen oder über Eure Reli-Lehrer erreichen.

M. Kerber

**Ein Gespräch kann helfen**

Ebenfalls im Raum der Stille biete ich ein- bis zweimal in der Woche Gespräche an. Sie sind vertraulich, d.h. es wird nichts davon weitererzählt. Wenn Ihr Kummer habt in der Familie oder mit Krankheiten oder Tod oder ..., tut das Sprechen darüber manchmal richtig gut. In dringenden Fällen

dürft Ihr sogar in der Unterrichtszeit kommen. Die Termine hängen am Raum der Stille und in der Eingangshalle der Schule aus. Ihr könnt aber auch gerne einen anderen Termin vereinbaren. Sprecht mich an oder meldet Euch per Mail: [M.Kerber@gaz-gudensberg.de](mailto:M.Kerber@gaz-gudensberg.de)

M. Kerber

## Besondere musikalische Förderung bedeutet:

Du kannst an Deiner neuen Schule in den Jahrgängen 5 und 6 im regulären Musikunterricht ein Instrument erlernen. Hierzu müssen Dich Deine Eltern anmelden, die Kosten für den Unterricht und das Ausleihen des Instrumentes belaufen sich auf 25,- € im Monat. Wenn Du bereits ein Instrument spielst oder gerne singst, kannst Du in den Instrumentalgruppen oder im Chor mitmachen. Darüber freuen wir uns sehr. Melde Dich einfach bei Frau Hofer, Herr Hehenkamp oder Herr Rubisch.

### **Liebe Schülerinnen und Schüler der neuen Gymnasialklassen 5**

Einige kurze Anmerkungen zur Arbeit im Gymnasialzweig:

1. Der gesamte Unterricht der Gymnasialklassen findet im Klassenverband statt und orientiert sich an den fachlichen Leistungsanforderungen des Gymnasiums der Form G9, d. h., Du besuchst die Klassen 5 – 10 und wechselst DANN zur gymnasialen Oberstufe.  
Das Lernen in den Gymnasialklassen soll Freude bereiten und für die Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung bedeuten, der sie sich gern stellen.
2. Wenn einer Schülerin oder einem Schüler jedoch das Lernen im Unterricht der
3. Gymnasialklasse schwer fällt und eine Überforderung darstellt, bietet unsere Schule eine gute Möglichkeit, rechtzeitig und ohne viel Aufwand in eine Förderstufenklasse zu wechseln.
4. Ebenso ist es möglich, dass Kinder, die in einer Förderstufenklasse sehr gute Leistungen vorweisen, in eine Gymnasialklasse wechseln.
5. Bei allen wichtigen schulischen Entscheidungen bieten wir Eltern und Schülerinnen bzw. Schülern eine rechtzeitige fachliche Beratung an und wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ansprechpartner: der Schulleiter, Herr Stiebeling  
und der Förderstufenleiter, Herr Rubisch

## Arbeitsgemeinschaften (AGs) und andere Veranstaltungen im

# GANZTAGSANGEBOT

Wir bieten Dir die Möglichkeit der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen im Ganztagsangebot.

In den vier Halbjahren des 5. und 6. Schuljahres wirst Du aufgefordert, mindestens zweimal eine AG zu belegen. Wenn Du ein Kind mit Musikförderung bist, nimmst du sowieso an einer musischen AG teil. Du darfst aber auch weitere AGs belegen.

In den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 sollst Du jeweils **wieder** mindestens zweimal an einer AG teilnehmen.

Es gibt vier Gruppen von AGs:

- sportliche AGs,
- soziale AGs,
- musische AGs,
- technisch-naturwissenschaftliche AGs.

Näheres dazu erfährst Du, wenn Du in der Schule bist. Die Eltern werden natürlich schriftlich informiert.

## DIE SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit gibt es seit November 2008 an unserer Schule. Ich bin der Schulsozialarbeiter und heiße Tom Werner.

Als Schulsozialarbeiter bin ich Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer und kann bei Problemen helfen und vermitteln. Wenn Euch irgendwo der „Schuh drückt“ und Ihr jemanden für ein Gespräch sucht, könnt Ihr Euch an Euren Klassenlehrer/ Eure Klassenlehrerin oder auch an mich wenden. Ich werde mit Euch einen Lösungsweg suchen oder Euch weiter beraten und zeigen, bei wem Ihr die nötige Hilfe bekommen könnt. Darüber hinaus arbeite ich mit den Klassenlehrer/innen bei Mediationstagen, Projekten und KL-Stunden zusammen und wir unterstützen Euch dabei, eine gute Klassengemeinschaft aufzubauen.

Ihr könnt mich in meinem Büro (R 124) oder im „ZAG“ treffen. Das sind die Räume der Offenen Betreuung mit vielen Spielmöglichkeiten. Für dieses Angebot bin ich gemeinsam mit Frau Rohmann zuständig, die Ihr auch noch kennen lernen werdet. Was Ihr alles im „ZAG“ machen könnt, seht Ihr auf der nächsten Seite. Ich freue mich schon auf Euch, Tom Werner, Schulsozialarbeiter  
**„ZAG“ – Offene Betreuung – Hausaufgabenbetreuung**



Die Räume von „ZAG“, dem Offenen Betreuungsangebot der Schule, sind zu den folgenden Zeiten geöffnet:

### Öffnungszeiten „ZAG“ (Offene Betreuung)

Montag bis Freitag	07.45 – 08.45 Uhr
Montag bis Donnerstag	12.45 – 15.45 Uhr

### Öffnungszeiten Hausaufgabenbetreuung:

Mo., Di., Mi., Do.	13.20 – 14.15 Uhr
--------------------	-------------------



Im ZAG könnt ihr Euch unterhalten und Musik hören. Es gibt viele Gesellschafts- und Bewegungsspiele zum Ausprobieren wie z.B. Einräder, Pedalos und Diabolos. Kicker, Tischtennisplatte und Billardtisch stehen für Euch bereit. ZAG ist kostenlos und für alle Schülerinnen und Schüler offen. Wer möchte, kann bei der Spielausleihe mithelfen. In der Offenen Betreuung findet Ihr immer einen Ansprechpartner, der Euch auch mal zuhören und weiterhelfen kann.



In der Hausaufgabenbetreuung bekommen alle Schülerinnen und Schüler täglich Unterstützung und Hilfe bei Hausaufgaben, Referaten oder Klassenarbeiten.

Bis bald im ZAG oder der Hausaufgabenbetreuung,

Petra Haratick, Christina Plaha und Tom Werner

### **ZAG – Drive-In / Pausenausleihe**

ist unser Schülerprojekt in den Pausen. An der Turnhalle könnt Ihr Euch in jeder großen Pause Spiele, Bälle, Einräder o. Waveboards ausleihen. Als Pfand müsst ihr Euren Schülersausweis abgeben. Die Ausleihdienste werden von Schülerinnen und Schülern übernommen. In der Drive-In - Gruppe wird über die Organisation und Regeln gesprochen und entschieden. Vielleicht möchtest Du mitmachen?





## Kennenlerntag

Damit Ihr Euch in Eurer neuen Klasse wohl fühlt und Euch schnell besser kennen lernen könnt, möchten wir mit jeder Klasse einen Kennenlerntag durchführen. Dazu fährt Eure Klasse zum Gruppenhaus des Vereins Anorak 21 auf dem Mosenberg.

Zum Tagesprogramm gehören:

- Abholung an der Schule mit dem Bus und Fahrt zum Mosenberg bei Falkenberg.
- Verpflegung und Mittagessen im Gruppenhaus.
- Gemeinsame Spiele und Übungen, bei denen Ihr als Klasse zusammenarbeiten müsst.
- Am Abend Abholung durch die Eltern mit einem gemeinsamen Imbiss.



Der Termin für den Kennenlerntag wird für jede Klasse an einem Tag in der 3. Woche nach Schulbeginn liegen. Der Tag wird auch mit Kosten verbunden sein (ca. 20 – 25 Euro). Wir wissen, dass das viel Geld ist und auch noch andere Dinge für die Schule bezahlt werden müssen. Wir möchten aber gerne, dass alle Kinder einer Klasse am Kennenlerntag teilnehmen. Wir werden den genauen Termin und die weitere Organisation mit Euch und Euren Eltern besprechen.

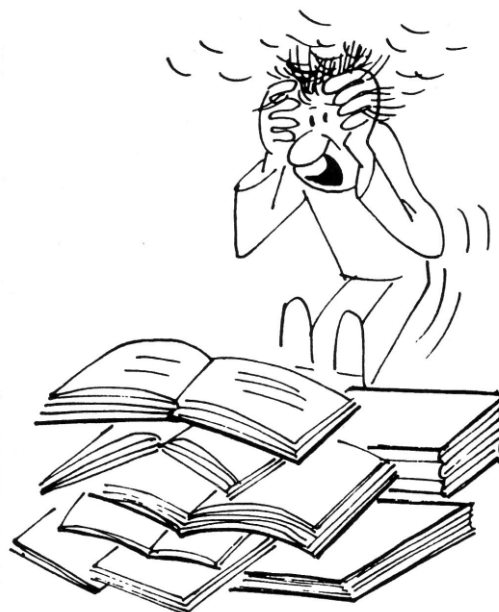
Zwei Stunden pro Woche hast Du im fünften Schuljahr Unterricht in **Lernzip**.

Lernzip ist Lernttraining und macht Dich fit für das Lernen.

Bausteine wie

- ▶ Konzentrationstraining,
- ▶ Gedächtnistraining,
- ▶ Ziele setzen,
- ▶ Entspannungsübungen

helfen Dir, erfolgreicher zu lernen.



## Schon keine Neuigkeit mehr an unserer Gesamtschule:

**Wir sind eine Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung** (seit 2002/03)

Das bedeutet, dass Du montags bis donnerstags nach dem Vormittagsunterricht in der Schule bleiben und ein **warmes Mittagessen** einnehmen kannst. Im 5. Schuljahr ist die Teilnahme an **einem** warmen Essen pro Woche verpflichtend. Du wirst es mit Klassenlehrerin oder Klassenlehrer und der ganzen Klasse einnehmen.

Nach einer Spiel-, Bewegungs-, Entspannungspause geht es mit Unterricht weiter. Außer **Pflichtunterricht** liegen auf dem Nachmittag **Förderunterricht**, **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** etc. und **Kurse des Ganztagsangebotes**, z. B. Freizeitgestaltung.

Selbstverständlich kannst Du Dich auch zum Lesen in unsere ganztägig geöffnete **Mediothek** zurückziehen – oder darin arbeiten, indem Du nicht schmöckerst, sondern die PC-Arbeitsplätze und Bücher, CDs, DVDs nutzt, um Dein Wissen zu vertiefen, Präsentationen für den Unterricht vorzubereiten und vieles mehr.

Über das genaue Angebot, ob es etwas kostet und wenn ja, wie viel; wie und wo Du Dich anmelden kannst, das erfährst Du und auch Deine Eltern in der zweiten Schulwoche.

## Erholung vom Unterricht – die Pausen

Du hast zwei große Pausen. Sieh nach auf Seite 16, wann die großen Pausen sind und schreibe die Zeiten hier auf: \_\_\_\_\_ Uhr und \_\_\_\_\_ Uhr.

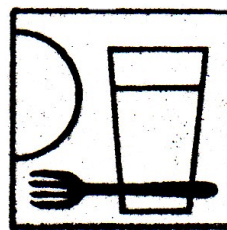
Pausen sind zum Erholen da, deshalb solltest Du sie auch an der frischen Luft verbringen, z. B. auf der Spielwiese oder auf dem Hof.



In der ersten Pause kannst Du auch im Schulgebäude bleiben.



Wenn Regenspauze ist, hältst Du Dich am besten in der Schulstraße auf. Du kannst Dein Pausenbrot und –getränk von zu Hause mitbringen. Deine Mutter oder Dein Vater wissen sicher, was Dir am besten schmeckt. Aber du kannst in der Cafeteria auch leckere, frisch belegte Brötchen, Baguettes, Obst usw. einkaufen.



**Wandern****Feiern****Schullandheimaufenthalt und Gruppenerlebnisse**

Dass aus den Kindern Deiner neuen Klasse eine Gruppe wird, dafür sorgen u. a. die **Mediationstage**. Sei gespannt darauf, was das genau ist. Unsere Schule ist Projektschule für Mediation!

Einmal fährst Du im 5. oder 6. Schuljahr mit Deiner Klasse für ein paar Tage in eine hessische Jugendherberge.

Mehrere Male im Schuljahr ist Wandertag.

**DAS KOSTET DAS 5. SCHULJAHR****Liebe Eltern,**

damit Sie sich darauf einstellen können, welche bereits jetzt absehbaren Kosten im 5. Schuljahr Ihres Kindes auf Sie zukommen, hier eine kleine Übersicht:

Gleich zu Schuljahresbeginn benötigt Ihr Kind Schreibmaterialien (Hefte, Stifte etc, siehe Seiten 6/7) und Sportkleidung (Turnschuhe für die Halle).

Außerdem braucht es ein „workbook english“, ein „Arbeitsbuch Deutsch“ und einen Atlas. Dies wird nach Rücksprache mit Ihnen von der Schule beschafft, zusammen kosten die 3 Titel etwa 40,- €.

Ihr Kind sollte zu Hause Zugriff auf ein deutsches Wörterbuch mit den derzeit gültigen Rechtschreibregeln haben. Dieses müssen Sie ggf. selbst anschaffen, z. B. Duden, Band 1 für ca. 25,- €.

Die Benutzerkarte für die Mediothek, falls noch nicht vorhanden, kostet einmalig 2,50 €.

Gegen Ende des 5. oder Anfang des 6. Schuljahres fahren alle Klassen auf Klassenfahrt. Rechnen Sie mit Kosten von 140,- € (ohne Taschengeld). Der Kennenlerntag wird ca. 25,- € kosten.

Schließlich sollen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 einmal pro Woche gemeinsam am warmen Mittagessen teilnehmen. Es kostet etwa 2,50 €/Essen. Unter bestimmten Bedingungen können die Essenskosten übernommen werden. Nähere Angaben folgen zu Schuljahresbeginn.

**Vom Umweltschutz und vom Sparen**

Für das neue Schuljahr erhältst Du mehrere Schulbücher. Du sollst sie benutzen, aber sie gehören Dir nicht. Sie werden Dir geliehen, deshalb musst Du sie besonders pfleglich behandeln.

**Vor allem sollst Du sie einbinden.** Damit die Schulbücherei die Bücher einscannen kann, solltest Du Bucheinbandfolie oder einen Klarsichtbucheinband nutzen.

Einen **normalen Schuhkarton** kannst Du Dir auch schon besorgen. Sei gespannt, wofür der dienen wird.



# Verein zur Förderung der Dr. Georg-August-Zinn-Schule

## Schulformbezogene Gesamtschule in Gudensberg

Liebe Schüler, liebe Eltern,

auch ich möchte Sie ganz herzlich begrüßen und allen viel Freude und Erfolg hier an der GAZ wünschen. Um den Schülern, Eltern und Lehrern den Schulalltag so angenehm wie möglich zu gestalten, gibt es den Förderverein, dessen Arbeit ich Ihnen gerne vorstellen möchte.

Der Förderverein betreibt die **Schulcafeteria**, die jeden Tag in der ersten großen Pause für die Schüler geöffnet ist und in der sich die Schüler belegte Brötchen und Getränke kaufen können. Das Angebot der Cafeteria wird sehr gut angenommen und es wäre schade, wenn die Schüler diese Möglichkeit nicht mehr hätten.



Das **Medienangebot der Mediothek** wird vom Förderverein mitfinanziert, dadurch kann die Schule auch Einfluss auf die Auswahl der anzuschaffenden Medien nehmen.

Die **Nachmittagsbetreuung** mit dem umfangreichen AG-Angebot und der **Mittagstisch** gehören ebenfalls zur Arbeit des Fördervereins.

Weitere Projekte, die wir unterstützen und mitfinanzieren, sind z.B.:

- **kulturelle Veranstaltungen,**
- die **Orchester- und Theaterfahrt,**
- die **Busfahrt der Grundschul Kinder** für den Schnuppertag an der GAZ,
- verschiedene Fachschaften werden bei der **Anschaffung benötigter Materialien** unterstützt. Dadurch wird eine bessere Qualität des Unterrichts erreicht, die alleine durch das Schulbudget nicht möglich wäre.

Zu den gestalterischen Maßnahmen, die wir übernehmen, gehört unter anderem die **Schulhofgestaltung**, wozu auch die Finanzierung des **Beachvolleyballfeldes** gehört, und die nicht nur schönen, sondern auch sehr praktischen **Lerninseln** hier im Schulgebäude.



Neben den oben erwähnten Projekten übernimmt der Förderverein noch viele "Kleinigkeiten", die hier zwar unerwähnt bleiben, aber das Schulleben doch bereichern. Insgesamt kann man sagen, dass es eine echte Qualitätseinschränkung des Schulalltages bedeuten würde, gäbe es den Förderverein nicht mehr.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Mitglied in unserem Verein zu werden, denn ohne Mitglieder gibt es keinen Förderverein. Der Mitgliedsbeitrag für Schüler liegt bei ca. 0,70 €/Monat, die gut angelegt sind, da **jedes Kind** an dieser Schule von unserer Arbeit, den Projekten und Veranstaltungen profitiert.

Die Beitrittserklärung geben Sie bitte in jedem Fall ausgefüllt bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer ab. Sollten Sie keine Mitgliedschaft wünschen oder schon Mitglied sein, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an.

Vielen Dank und  
Herzliche Grüße  
Anne Theis

## Bitte geben Sie diesen Zettel bitte an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zurück

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

- Ich möchte kein Mitglied im Förderverein werden
- Ich bin bereits Mitglied im Förderverein

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich/erklären wir den Beitritt zum Verein zur Förderung der GAZ. Den Jahresbeitrag buchen Sie bitte einmal jährlich von meinem /unserem Konto ab.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtigen den Verein zur Förderung der GAZ den Mitgliedsbeitrag in Höhe von

Schüler/Studenten/Azubis (8 €/Jahr)

Erwachsene (15 €/Jahr)

Familienmitgliedschaft (20 €/Jahr)

(bitte zutreffendes ankreuzen)

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Verein zur Förderung der GAZ auf mein /unsere Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Geb.-datum

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

## **Die Schulzeit ist die schönste Zeit im Leben. Auch für Eltern.**

- Bei uns gibt es:
- individuelle Beratung über jedes Kind,
  - enge Zusammenarbeit mit den Eltern,
  - Hilfe durch das Beratungsteam,
  - Seminare und Vorträge für Eltern =  
Elternakademie „gestärkte Eltern, gestärkte Kinder“,
  - gemeinsames Vergnügen, z. B. im **Eltern-Lehrer-Chor**,
  - Zusammenarbeit in den schulischen Gremien,
  - Zusammenarbeit in den beiden Fördervereinen,
  - gemeinsame Arbeit in der Mediothek,
  - Elternarbeit in der Cafeteria.

### **Impressum**

Herausgeber:  
Dr.- Georg-August-Zinn-Schule  
Schwimmbadweg 30  
34281 Gudensberg

Tel: 05603 – 2091  
Fax: 05603 - 4456  
poststelle@gs.gudensberg.schulverwaltung.hessen.de  
[www.gaz-gudensberg.de](http://www.gaz-gudensberg.de)

Redaktion:  
Andreas Rubisch

Druck: Juni 2015